

VERORDNUNG (EG) Nr. 89/2001 DER KOMMISSION**vom 17. Januar 2001****zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer, Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates vom 21. März 1972 über das Verfahren zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer, Selbständige und deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1399/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 122,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bestimmte Mitgliedstaaten oder deren zuständige Behörden haben Änderungen der Anhänge zur Verordnung (EWG) Nr. 574/72 beantragt.
- (2) Diese Änderungen ergeben sich aus Beschlüssen der Mitgliedstaaten oder der betroffenen Mitgliedstaaten oder ihrer zuständigen Behörden, die für die Umsetzung der

Sozialversicherungsvorschriften entsprechend dem Gemeinschaftsrecht verantwortlich sind.

- (3) Die einstimmige Stellungnahme der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer wurde erlangt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge 1 bis 5 und 10 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 werden nach Maßgabe des Anhangs der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach dem Monat ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Januar 2001

Für die Kommission
Anna DIAMANTOPOULOU
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 74 vom 27.3.1972, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 164 vom 30.6.1999, S. 1.

ANHANG

1. Anhang 1 Abschnitt „O. VEREINIGTES KÖNIGREICH“ wird wie folgt geändert:
 - i) Folgende Nummer 1b wird eingefügt:

„1b. Commissioners of the Inland Revenue or their official representative (Bevollmächtigte der Finanzverwaltung oder deren offizieller Vertreter), London“
 - ii) Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„5. Principal Secretary, Social Affairs (Hauptsekretär, soziale Angelegenheiten), Gibraltar“
 - iii) Nummer 6 erhält folgende Fassung:

„6. Chief Executive of the Gibraltar Health Authority (oberster Beamter der Gesundheitsbehörde Gibaltars)“

2. Anhang 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abschnitt „C. DEUTSCHLAND“ erhält Nummer 3 folgende Fassung:

„3. Alterssicherung der Landwirte:	Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen, Kassel“
------------------------------------	--

 - b) In Abschnitt „D. SPANIEN“ wird wie folgt geändert:

Punkt 6 wird wie folgt geändert:

 - „a) Für Versorgungsbezüge bei Alter, Tod (einschließlich Waisenrenten) und Invalidität
 - „a) Für die Anerkennung von Leistungen bei schwerer Invalidität und Leistungen für ein abhängiges, behindertes Kind

Dirección General de Costes de Personal y Pensiones Públicas — Ministerio de Economía y Hacienda (Generaldirektion für Personalkosten und öffentliche Renten — Ministerium für Wirtschaft und Handel)	La Mutualidad General Indical (unparteiischer allgemeiner Leistungsversicherungsfonds auf Gegenseitigkeit), Madrid“
---	---

 - c) In Abschnitt „O. VEREINIGTES KÖNIGREICH“ Nummer 2 erhält der dritte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— Gibraltar: Principal Secretary, Social Affairs, Gibraltar (Gibraltar: Hauptsekretär, soziale Angelegenheiten, Gibraltar)“.

3. Anhang 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abschnitt „C. DEUTSCHLAND“ erhält Nummer 4 folgende Fassung:

„4. Alterssicherung der Landwirte:	Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen“.
------------------------------------	---

 - b) In Abschnitt „J. NIEDERLANDE“ Nummer 3 erhält Buchstabe b) folgende Fassung:

„b) Im Verhältnis zu Belgien:	Bureau voor Belgische Zaken (Amt für Angelegenheiten mit Belgien), Breda“.
-------------------------------	--

 - c) Abschnitt „O. VEREINIGTES KÖNIGREICH“ wird wie folgt geändert:
 - i) In Nummer 1 erhält der zweite Gedankenstrich folgende Fassung:

„— Gibraltar: Gibraltar Health Authority, (Gesundheitsbehörde Gibraltar), 17 Johnstone's Passage, Gibraltar“.

ii) Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. Geldleistungen (außer Familienleistungen):

— Großbritannien:

Department of Social Security, Benefits Agency, Pensions and Overseas Benefits Directorate, (Ministerium für soziale Sicherheit, Amt für Leistungen, Direktion für internationale Leistungen), Newcastle upon Tyne NE98 1BA,

— Nordirland

Department of Health and Social Services (Ministerium für Gesundheit und soziale Dienste), Northern Ireland Social Security Agency (Amt für soziale Sicherheit, Nordirland), Network Support Branch (Dienst für Netzunterstützung), Overseas Benefits Unit (Abteilung für internationale Leistungen), Castle Buildings, Belfast BT4 3SP,

— Gibraltar:

Department of Social Services (Ministerium für soziale Dienste), 23 Mackintosh Square, Gibraltar“.

iii) In Nummer 3 erhält der dritte Gedankenstrich folgende Fassung:

„— Gibraltar:

Department of Social Services (Ministerium für soziale Dienste), 23 Mackintosh square, Gibraltar“.

4. Anhang 4 wird wie folgt geändert:

a) Abschnitt „C. DEUTSCHLAND“ wird wie folgt geändert:

i) Folgende Nummer 5a wird eingefügt:

„5a Beamtenversorgung

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin“.

ii) Nummer 6 erhält folgende Fassung:

„6. Alterssicherung der Landwirte:

Gesamtverband der landwirtschaftlichen Alterskassen, Kassel“.

b) In Abschnitt „D. SPANIEN“ erhält Nummer 7 folgende Fassung:

„a) Für Versorgungsleistungen bei Alter, Tod (einschließlich Waisenrenten) und Invalidität

Dirección General de Costes de Personal y Pensiones Públicas — Ministerio de Economía y Hacienda (Generaldirektion für Personalkosten und öffentliche Renten — Ministerium für Wirtschaft und Handel).

b) Für die Anerkennung von Leistungen bei schwerer Invalidität und Leistungen für ein abhängiges, behindertes Kind:

La Mutualidad General Judicial (Unparteiischer allgemeiner Leistungsversicherungsfonds auf Gegenseitigkeit), Madrid“.

c) Abschnitt „J. NIEDERLANDE“ wird wie folgt geändert:

In Nummer 2 erhält Buchstabe b) folgende Fassung:

„b) Im Verhältnis zu Belgien:

Bureau voor Belgische Zaken (Amt für Angelegenheiten mit Belgien), Breda“.

d) Abschnitt „O. VEREINIGTES KÖNIGREICH“ erhält folgende Fassung:

„Vereinigtes Königreich:

a) Beiträge und Sachleistungen für entsandte Arbeitnehmer

National Insurance Contributions Office of the Inland Revenue, International Services (nationales Amt für Versicherungsbeiträge in der Finanzverwaltung, internationale Dienste), Newcastle upon Tyne, NE98 1ZZ.

b) Übrige Fälle:

Department of Social Security, Benefits Agency, Pensions and Overseas Benefits Directorate (Ministerium für soziale Sicherheit, Amt für Leistungen, Direktion für internationale Leistungen und Renten), Newcastle upon Tyne, NE98 1BA.

Nordirland:	Department of Health and Social Services (Ministerium für Gesundheit und soziale Dienste), Northern Ireland Social Security Agency (Amt für soziale Sicherheit, Nordirland), Network Support Branch (Netzunterstützungsdienst), Overseas Benefit Unit (Dienst für internationale Leistungen), Castle Buildings, Belfast, BT4 3SP.
Gibraltar:	Department of Social Security (Ministerium für soziale Sicherheit), Benefits Agency (Amt für Leistungen), Pensions and Overseas Benefits Directorate (Direktion für Renten und internationale Leistungen), Newcastle upon Tyne, NE98 1BA.“

5. Anhang 5 wird wie folgt geändert:

- a) Abschnitt „20. DÄNEMARK-ITALIEN“ erhält folgende Fassung:

„20. DÄNEMARK-ITALIEN

- a) Der Schriftverkehr vom 12. November 1982 und vom 12. Januar 1983 betreffend Artikel 36 Absatz 3 der Verordnung (gegenseitiger Verzicht auf Erstattung von Kosten für Sachleistungen bei Krankheit und Mutterschaft gemäß den Bedingungen unter Kapitel 1, Titel III der Verordnung mit Ausnahme von Artikel 22 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung).
- b) Vereinbarung vom 18. November 1998 über die Erstattung von Kosten gemäß Artikel 36 und 63 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 (Sachleistungen im Rahmen einer Versicherung für Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten) und Artikel 105 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 (Kosten der verwaltungsmäßigen Kontrolle sowie der ärztlichen Untersuchungen).“

- b) Abschnitt „24. DÄNEMARK-PORTUGAL“ erhält folgende Fassung:

„24. DÄNEMARK-PORTUGAL

Vereinbarung vom 17. April 1998 über den teilweisen Verzicht auf Kostenerstattung gemäß Artikel 36 und 63 der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 (Sachleistungen im Rahmen einer Versicherung für Krankheit, Mutterschaft, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten) und Artikel 105 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 (Kosten der verwaltungsmäßigen Kontrollen und der ärztlichen Untersuchungen).“

- c) Abschnitt „45. SPANIEN-NIEDERLANDE“ erhält folgende Fassung:

„45. SPANIEN-NIEDERLANDE

Vereinbarung vom 21. Februar 2000 zwischen den Niederlanden und Spanien zur Erleichterung der Regelung gegenseitiger Forderungen im Zusammenhang mit Kranken- und Mutterschaftsversicherungsleistungen bei der Umsetzung der Bestimmungen der Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und (EWG) Nr. 574/72.“

- d) Abschnitt „50. SPANIEN-VEREINIGTES KÖNIGREICH“ erhält folgende Fassung:

„50. SPANIEN-VEREINIGTES KÖNIGREICH

Die Vereinbarungen vom 18. Juni 1999 über die Erstattung von Kosten für Sachleistungen, die gemäß den Bestimmungen der Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und (EWG) Nr. 574/72 gewährt werden.“

- e) In Abschnitt „53. FRANKREICH-ITALIEN“ werden folgende Buchstaben angefügt:

„d) Schriftverkehr vom 2. April 1997 und vom 20. Oktober 1998 zur Änderung des unter den Buchstaben b) und c) erwähnten Schriftverkehrs betreffend die Verfahren für die Regelung gegenseitiger Forderungen gemäß den Artikeln 93, 94, 95 und 96 der Durchführungsverordnung.

e) Die Vereinbarung vom 28. Juni 2000 über den Verzicht der Kostenerstattung gemäß Artikel 105 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 für verwaltungsmäßige Kontrollen und ärztliche Untersuchungen, gefordert unter Artikel 51 der obengenannten Verordnung.“

- f) Abschnitt „55. FRANKREICH-NIEDERLANDE“ erhält folgende Fassung:

„55. FRANKREICH-NIEDERLANDE

a) Die Vereinbarung vom 28. April 1997 über den Verzicht auf Kostenerstattung für verwaltungsmäßige Kontrollen und ärztliche Untersuchungen gemäß Artikel 105 der Durchführungsverordnung.

b) Die Vereinbarung vom 29. September 1998 zur Festlegung der Sonderbedingungen für die Ermittlung der für Sachleistungen zu erstattenden Beträge gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und (EWG) Nr. 574/72.

c) Die Vereinbarungen vom 3. Februar 1999 zur Festlegung der Sonderbedingungen für Verwaltung und Regelung gegenseitiger Forderungen bei Leistungen im Krankheitsfall gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und (EWG) Nr. 574/72.“

- g) Abschnitt „57. FRANKREICH-PORTUGAL“ erhält folgende Fassung:

„57. FRANKREICH-PORTUGAL

Vereinbarung vom 28. April 1999 zur Festlegung der ausführlichen Sonderregelungen für Verwaltung und Regelung gegenseitiger Forderungen für ärztliche Behandlung gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und (EWG) Nr. 574/72.“

- h) Abschnitt „58. FRANKREICH-VEREINIGTES KÖNIGREICH“ erhält folgende Fassung:

„58. FRANKREICH-VEREINIGTES KÖNIGREICH

a) Der Schriftwechsel vom 25. März und vom 28. April 1997 betreffend Artikel 105 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (Verzicht auf Kostenerstattung für verwaltungsmäßige Kontrollen und ärztliche Untersuchungen).

b) Die Vereinbarung vom 8. Dezember 1998 über bestimmte Verfahren zur Ermittlung der für Sachleistungen zu erstattenden Beträge gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und (EWG) Nr. 574/72.“

i) Abschnitt „63. GRIECHENLAND-ÖSTERREICH“ erhält folgende Fassung:

„63. GRIECHENLAND-ÖSTERREICH

Vereinbarung über den Verzicht auf Kostenerstattung für verwaltungsmäßige Kontrollen und ärztliche Untersuchungen gemäß Artikel 105 Absatz 2 der Durchführungsverordnung in Form eines schriftlichen Vermerks vom 29. April 1999.“

j) Abschnitt „94. ÖSTERREICH-PORTUGAL“ erhält folgende Fassung:

„94. ÖSTERREICH-PORTUGAL

Vereinbarung vom 16. Dezember 1998 über die Rückerstattung von Sachleistungen.“

6. Anhang 10 wird wie folgt geändert:

a) Abschnitt „D. SPANIEN“ wird wie folgt geändert:

i) Folgende Nummer 8 wird angefügt:

„8. Sondersysteme für Beamte

Bei Anwendung der Artikel 14e, 14f und 17 der Verordnung und Artikel 12b der Durchführungsverordnung

Mutualidad General de Funcionarios Civiles del Estado, Servicios Centrales (allgemeines Versicherungssystem auf Gegenseitigkeit für Beamte im öffentlichen Dienst, zentrale Dienste), Madrid.“

ii) Folgende Nummer 9 wird angefügt:

„9. Sondersystem für Beamte der Streitkräfte

Bei Anwendung der Artikel 14e, 14f und 17 der Verordnung und Artikel 12b der Durchführungsverordnung

Instituto Social de las Fuerzas Armadas (Sozialversicherungsinstitut der Streitkräfte), Madrid.“

iii) Folgende Nummer 10 wird angefügt:

„10. Sondersystem für Beamte der Justizverwaltung

Bei Anwendung der Artikel 14e, 14f und 17 der Verordnung und Artikel 12b der Durchführungsverordnung

Mutualidad General Judicial (allgemeines Versicherungssystem auf Gegenseitigkeit für die Richterschaft), Madrid.“

b) Abschnitt „J. NIEDERLANDE“ wird wie folgt geändert:

Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. Bei Anwendung des Artikels 14 Absatz 3 der Durchführungsverordnung, für Hilfskräfte der Europäischen Gemeinschaften, die nicht in den Niederlanden wohnen (nur für Sachleistungen):

Der Krankenversicherungsfonds, bei dem die betroffene Person Mitglied ist.“

c) Abschnitt „O. VEREINIGTES KÖNIGREICH“ wird wie folgt geändert:

i) Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. Bei Anwendung der Artikel 14c, 14d, (3) und 17 der Verordnung und der Artikel 6(1), 11(1), 11a(1), 12a, 13(2) und (3), 14(1), (2) und (3), und Artikel 80(2), 81, 82(2) und 109 der Durchführungsverordnung:

Großbritannien:

National Insurance Contributions Office of the Inland Revenue, International Services (nationales Amt für Versicherungsbeiträge in der Finanzverwaltung, internationale Dienste), Newcastle upon Tyne, NE98 1ZZ.

Nordirland:

Department of Health and Social Services (Ministerium für Gesundheit und soziale Dienste), Northern Ireland Social Security Agency (Amt für soziale Sicherheit, Nordirland), Network Support Branch (Netzunterstützungsdienst), Overseas Benefits Unit (Abteilung für internationale Leistungen), Castle Buildings, Belfast, BT4 3SP“.

ii) Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„1. Bei Anwendung der Artikel 36 und 63 der Verordnung und der Artikel 8, 38 Absatz 1, 70 Absatz 1, 91 Absatz 2, 102 Absatz 2, 110 und 113 Absatz 2 der Durchführungsverordnung:

Großbritannien:

Department of Social Security, (Ministerium für soziale Sicherheit), Benefits Agency (Amt für Leistungen), Pensions and Overseas Benefits Directorate (Direktion für Renten und internationale Leistungen), Newcastle upon Tyne, NE98 1BA.

Nordirland:

Department of Health and Social Services (Ministerium für Gesundheit und soziale Dienste), Northern Ireland Social Security Agency (Amt für soziale Sicherheit, Nordirland), Network Support Branch (Netzunterstützungsdienst), Overseas Benefits Unit (Abteilung für internationale Leistungen), Castle Buildings, Belfast, BT4 3SP“.
